



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler, Tim Pargent, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Stephanie Schuhknecht, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Sanierung vor Aus- und Neubau der Staatsstraßen  
(Kap. 09 40 Tit. 750 00)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 09 40 wird der Ansatz im Tit. 750 00 (Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen) für das Jahr 2024 von 500.000 Tsd. Euro um 100.000 Tsd. Euro auf 400.000 Tsd. Euro gekürzt.

In Kap. 09 40 wird der Ansatz im Tit. 750 00 (Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen) für das Jahr 2025 von 500.000 Tsd. Euro um 150.000 Tsd. Euro auf 350.000 Tsd. Euro gekürzt.

Für die Folgejahre wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000 Tsd. Euro ausgebracht.

### **Begründung:**

Das Straßennetz in Bayern ist umfassend ausgebaut. Die Finanzmittel sollen durch Umwidmung für Schienen- und Fahrradinfrastruktur die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger in Bayern gewährleisten. Beim Ausbau von Staatsstraßen können Ausgaben gekürzt werden. Weitere Einsparungen durch ein Moratorium im Straßenausbau sollen zur dringend nötigen Sanierung und Bestandserhaltung von Staatsstraßen innerhalb des Titels umverteilt werden und für die nächsten Jahre der Rückstau an Erhaltungsmaßnahmen finanziert werden.